



BERUFLICHE SCHULEN am GRADIERWERK
Wirtschaft - Verwaltung - Sozialpädagogik - IT - Gesundheit - Ernährung

Berufliche Schulen am Gradierwerk

Am Gradierwerk 4 – 6, 61231 Bad Nauheim
Tel.: 06032-9355214 Fax: 06032-9355230

www.bsg-bn.de

christa.huber@bsg.wtkedu.de

Abteilungsleiterin: Frau StDin G. Heinz

Ansprechpartnerin in der Verwaltung: Frau Huber

Information

über die Zweijährige Berufsfachschule (BF)

Angebotene Fachrichtungen/Schwerpunkte	Vorbereitung auf z. B. folgende Berufe:
Ernährung / Hauswirtschaft / Gastronomie BFE	Hotel- und Restaurantfachfrau/mann, Lebensmittelfachverkäufer/in, Koch/Köchin, Hauswirtschaftler/in, Familienpfleger/in, Diätassistent/in, Lebensmitteltechniker/in
Medizinisch-technisch-krankenpflegerische Berufe BFM	Medizinische Fachangestellte, Laborant/in, medizinisch-techn. Assistent/in, Diätassistent/in, Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Kinder- kranken-schwester/-pfleger, Altenpfleger/in
Sozialpädagogische und sozialpflegerische Berufe BFS	Sozialassistent/in, Erzieher/in, Sozialpädagoge/in, Sozialarbeiter/in, Altenpfleger/in
Wirtschaft und Verwaltung BFW	Bürokauffrau/Bürokaufmann, Kauffrau und Kaufmann im Einzelhandel, Kauffrau und Kaufmann im Groß- und Außenhandel, Fachverkäufer/in

Ziel:

Die zweijährige Berufsfachschule ist eine weiterführende Vollzeitschule nach der 9. Klasse. Sie vermittelt eine breit angelegte Grundausbildung in dem gewählten Berufsfeld, verbunden mit dem Erwerb eines dem Mittleren Abschluss gleichwertigen Schulabschlusses. Eine Anrechnung zur Verkürzung der Ausbildungszeit nach erfolgreichem Besuch ist auf der Grundlage des Berufsbildungsgesetzes in einigen Berufen möglich.

Zugangsvoraussetzungen:

- Qualifizierender Hauptschulabschluss oder Hauptschulabschluss mit befriedigen Leistungen in zwei der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik und im dritten Fach nicht schlechter als ausreichend (3/3/4) sowie in allen anderen Fächern eine im Durchschnitt mindestens befriedigende Leistung
- positives Eignungsgutachten der abgebenden Schule
- bei Schulbeginn (01.08.) hat der Schüler/die Schülerin das 18. Lebensjahr nicht vollendet
- es wurde noch keine duale Ausbildung absolviert
- es wurde keine zweijährige Berufsfachschule mehr als ein Schuljahr besucht.

Grundsätzlich wird in jeder Fachrichtung Interesse und Leistungsbereitschaft vorausgesetzt. Deutsch sollte in Wort und Schrift beherrscht werden, fundierte Kenntnisse in Englisch und ganz besonders in Mathematik sind unbedingt nötig. Fachpraktische Inhalte müssen z. T. zu Hause trainiert werden. Dazu sind täglich 2–3 Stunden Hausaufgaben zu erledigen.

Anmeldung:

Bis 31. März über die abgebende Schule (s. Anmeldebogen)
(Bitte die internen Termine der abgebenden Schulen beachten!)

Unterricht:

In der zweijährigen Berufsfachschule werden ca. 32 Wochenstunden unterrichtet.

Allgemeiner Lernbereich	Beruflicher Lernbereich
Jeweils 3 WoStd. Englisch, Deutsch, Mathematik Jeweils 2 WoStd. Politik/Wirtschaft, Religion, Sport, Naturwissenschaften	Der Unterricht findet je nach Fachrichtung in 8 – 12 eigenständigen Lernfeldern statt, ca. 14 WoStd.

Die jeweiligen Lernfelder verbinden Fachtheorie und Fachpraxis und vermitteln u. a. folgende fachliche Inhalte:

1. Schwerpunkt	Ernährungswirtschaftliche Berufe Ernährungslehre, Berufskunde, Nahrungszubereitung, Service, Produktion und Verkauf, Haushaltsführung, EDV
2. Schwerpunkt	Medizinische Berufe Humanbiologie, Labortechnik, Berufskunde, Gesundheits- und Krankenpflege, Nahrungszubereitung, Diätetik, Erste-Hilfe-Maßnahmen
3. Schwerpunkt	Sozialpädagogische Berufe Erziehungslehre, Berufskunde, Musik, Gestalten, Nahrungszubereitung, Spiel, Biologie, Gesundheitspflege
4. Schwerpunkt	Kaufmännische Berufe Wirtschaftslehre, Rechnungswesen, Datenverarbeitung, Bürowirtschaft, Textverarbeitung, Berufskunde

Praktikum:

Ein verbindliches mehrwöchiges Praktikum **in der gewählten Fachrichtung** ist Teil der schulischen Ausbildung. Der Praktikumsplatz ist von den Schülern frühzeitig selbst zu suchen.


Abschluss:

Die zweijährige Berufsfachschule schließt mit einer Projektprüfung, vier schriftlichen sowie ggf. einer mündlichen Prüfung ab.

Bei erfolgreichem Bestehen gewährt das Abschlusszeugnis einen **dem Mittleren Bildungsabschluss gleichwertigen Abschluss (Mittlere Reife, Realschulabschluss)**, der den Zugang zu allen Berufen und bei gutem Notenbild zu weiterführenden Schulformen ermöglicht.

Bad Nauheim, Oktober 2017


Oberstudiendirektor A. Stolz
Schulleiter


Studiendirektorin G. Heinz
Abteilungsleiterin

Anmeldung

Zweijährige Berufsfachschule

	1. Wahl	2. Wahl
Schwerpunkt Ernährung		
Schwerpunkt Medizin – Technik – Pflege		
Schwerpunkt Sozialpädagogik		
Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung		

Bearbeitungsvermerk der Schule					
Abschluss	ohne		qHS		
	HS		RS		
Notenbedingung:	D	E	M	Du	
Schuljahre:			Eignung:		
Volljährig?	ja		nein		
	Datum:				
Aufnahme					
Nichtaufnahme					
Warteliste					

Anmeldung bis zum 31. März des Jahres über die abgebende Schule

Persönliche Daten der Schülerin/des Schülers:

Name: _____ Vorname: _____
 Geb.Datum: _____ Geb.Ort: _____
 Staatsangehörigkeit: _____ Religion: _____
 Tel./Handy-Nr. _____ E-Mail: _____

Persönliche Daten der/des Erziehungsberechtigten:

Name: _____ Vorname: _____
 Straße: _____ PLZ/Wohnort
 mit Ortsteil: _____
 Kreis: _____ Telefon: _____
 Beruf: _____ Fax: _____

Jahr der Einschulung: _____

Besuchte Schulen:

Art der Schule	Name und Ort	von	bis	voraussichtl. Abschluss
Allgemeinbildende Schule				
sonstige				

Ich bin auf die Beruflichen Schulen am Gradierwerk aufmerksam geworden durch:

Info-Abend der abgebenden Schule

Internet/Homepage

Info-Abend an der BSG

Tag der offenen Tür

Schnuppertage an der BSG:

Sonstiges: _____

Für die Beruflichen Schulen am Gradierwerk habe ich mich entschieden, weil _____

Ort und Datum

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Freiwillige Anmerkungen:

(z. B. Förderbedarf, Nachteilsausgleich, Schulhilfe, pädagogische Unterstützung, körperliche Bedinderung, ...)

Bitte folgende Unterlagen einreichen:

- **Bewerbungsschreiben**
- **Anmeldeformular**
- **Lebenslauf mit aktuellem Lichtbild**
- **Beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses bzw. Abschlusszeugnisses der Hauptschule**
- **Eignungsfeststellung der abgebenden Schule**
- **Anmeldungen, die nach dem 31. März des Jahres eingehen, können nur berücksichtigt werden, wenn noch freie Plätze vorhanden sind**
- **Die Mitteilung über die Aufnahme geht Ihnen spätestens bis zum 15. Mai des Jahres zu.**

An

.....
.....
.....
.....

(Aufnehmende berufliche Schule)

Eignungsfeststellung

Bei Anmeldung für die Zweijährige Berufsfachschule, die Fachoberschule oder das Berufliche Gymnasium ist eine Eignungsfeststellung der abgebenden Schule unter Berücksichtigung des Leistungsstandes, der Lernentwicklung und des Arbeitsverhaltens im Hinblick auf die erfolgreiche Teilnahme am angestrebten Bildungsgang erforderlich.

Name, Vorname der Schülerin / des Schülers

Der o. g. Bewerber / die o. g. Bewerberin ist laut Beschluss der Klassenkonferenz vom _____ für den Besuch der folgenden Schulform

Berufsfachschule

Fachoberschule

Berufliches Gymnasium

geeignet.

nicht geeignet.

Nur bei Anmeldung Fachoberschule:

Eine Schullaufbahnberatung durch die abgebende Schule

wurde durchgeführt.

wurde nicht durchgeführt.

Sonstige Anmerkungen, die für die aufnehmende Schule erforderlich sind:

Unterschrift Klassenlehrer, Schulstempel abgebende Schule